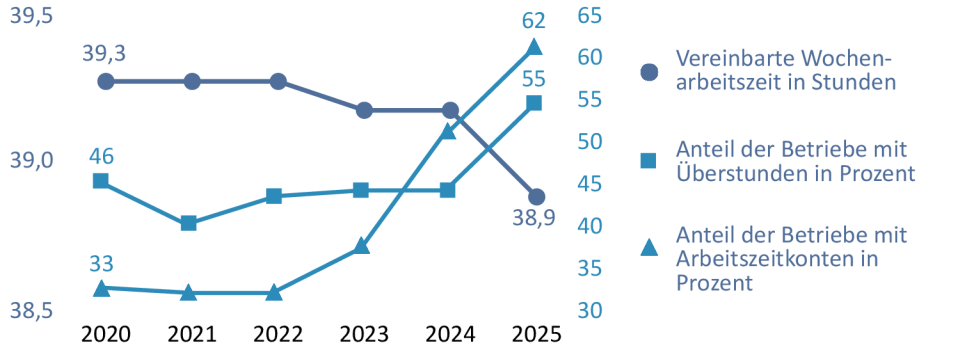
# IAB-Betriebspanel 2025

# Beschäftigung im Spannungsfeld von Regelung und Flexibilisierung

***Rückgang bei der vereinbarten Arbeitszeit, deutliche Zunahme beim Anteil der Betriebe mit Überstunden und Arbeitszeitkonten***

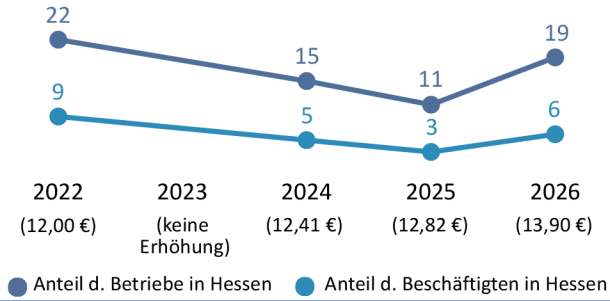
*Durchschnittliche vereinbarte Wochenarbeitszeit (in Stunden) sowie Betriebe mit Überstunden und Arbeitszeitkonten (in Prozent) in Hessen 2020-2025*

Quelle: KI-generierte Illustration, erstellt mit OpenAI ChatGPT



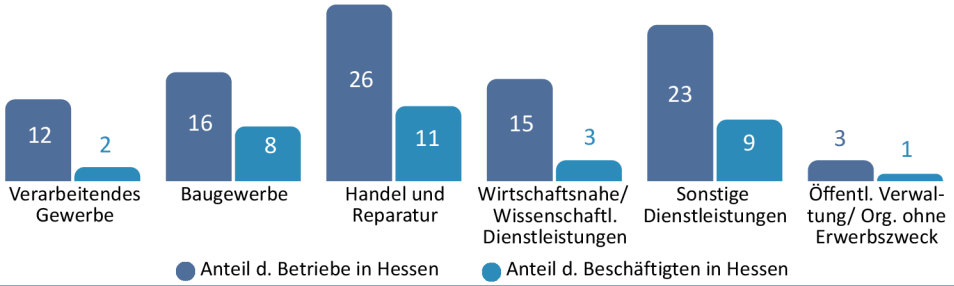

## Deutliche Zunahme beim Anteil der vom Mindestlohn betroffenen Betriebe und Beschäftigten

*Betroffenheit von Mindestlohnerhöhungen in den Jahren 2022-2026, Angaben in Prozent*



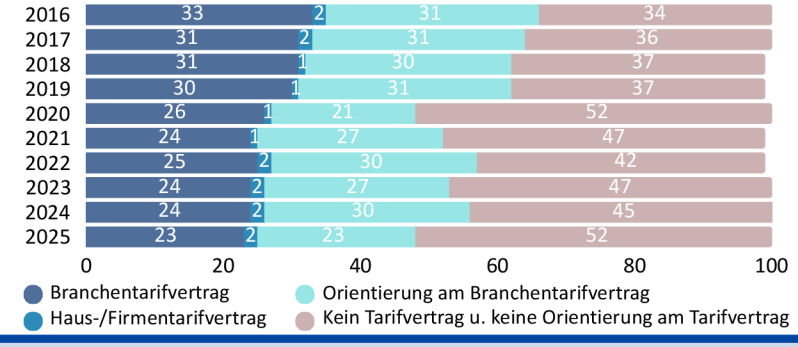

## Höchster Anteil an vom Mindestlohn betroffenen Betrieben und Beschäftigten in Handel und Reparatur sowie in Sonstigen Dienstleistungen

*Betroffenheit von der Erhöhung des Mindestlohns zum 1.1.2026, Angaben in Prozent*



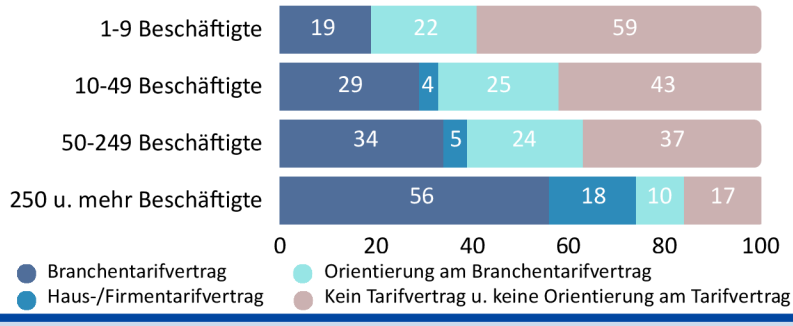

## Kontinuierlicher Rückgang bei der Tarifbindung

*Tarifbindung in Hessen in den Jahren 2016-2025, Angaben in Prozent*




## Höherer Anteil tarifgebundener Betriebe mit zunehmender Betriebsgröße

*Tarifbindung in Hessen im Jahr 2025 nach Betriebsgrößen, Angaben in Prozent*




## Schlaglichter

In hessischen Betrieben ging der Anteil der Teilzeitbeschäftigten im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um einen Prozentpunkt auf 33 % zurück. Seit 2001 hat der Anteil jedoch um zwölf Prozentpunkte zugenommen.

Als Ursache für die fehlende Tarifbindung gaben im Jahr 2025 mit 63 % die meisten Betriebe in Hessen an, dass es bislang keinen Grund für eine Tarifbindung gab.

Bei der geringfügigen Beschäftigung zeichnet sich im Langzeittrend eine leicht rückläufige Tendenz ab. 2025 lag die Minijobquote in hessischen Betrieben bei 10 %.

Im Jahr 2025 gab es nur in 8 % der hessischen Betriebe einen Betriebs- oder Personalrat. Längerfristig betrachtet zeigt sich eine rückläufige Tendenz.

Auf kurz- und längerfristigen Personalausfall reagierten die meisten Betriebe in Hessen (rund 80 %) 2025 mit der Umverteilung von Arbeit innerhalb des Betriebs.

Betriebe, in denen im Jahr 2024 Überstunden geleistet wurden, verwendeten 2025 unabhängig von der Betriebsgröße häufiger generative KI als Betriebe ohne Überstunden.

Kofinanziert von der Europäischen Union

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Hessen

IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur Goethe-Universität Frankfurt am Main

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sowie der Bundesagentur für Arbeit.